DJK

Antenne



Vereinszeitung 2014

DJK SG Göppingen e.V.



Besuchen Sie uns und lassen Sie sich inspirieren ...

Manfred-Wörner Str. 107
73037 Göppingen
Tel. 0 71 61/ 9 87 73-0
www.haefele-shk.de

HÄFELE
BAD UND WÄRME

Einladung zur Hauptversammlung

Liebe Mitglieder, **ganz herzlich lade ich Sie hiermit zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. April 2014, um 19:30 Uhr ins Vereinsheim ein.**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Erläuterungen und Aussprache über die in der DJK Antenne schriftlich vorgelegten Berichte
4. Entlastungen
5. Neuwahlen
   - 1. Vorsitzende(r)
   - Referent(in) für Wirtschaftsdienste
   - Referent(in) für Frauensport
   - Schriftführer(in)
   - Abteilungsleiter(in) Turnen
   - Abteilungsleiter(in) Leichtathletik
   - Kassenprüfer(in) II
   - Bestätigung Jugendleiter(in)
6. Grußwort
7. Verabschiedung Haushaltsplan 2014
8. Anträge
9. Anmerkungen zum Jahresprogramm
10. Verschiedenes

    Hygieneschulung: Aktualisierung und Auffrischung

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr.
Anträge sind bis zum **1. April 2014** bei der Vorstandschaft einzureichen.

Postanschrift: DJK SG Göppingen, Brahmsweg 1, 73054 Eislingen
E-Mail: vorstand@djk-gp.de

gez. Klaus-Dieter Enghardt
1. Vorsitzender

Impressum

DJK Antenne 2014 / 23. Jahrgang

Herausgeber	DJK SG Göppingen e.V. Brahmsweg 1 73054 Eislingen	Druck	Wahl-Druck GmbH Carl-Zeiss-Straße 26 73431 Aalen
Redaktion	Christian Österreicher und Hans Salomon, sowie die Verfasser der einzelnen Berichte	Erscheinungsweise: Auflage:	1x jährlich 500 Ex.
Kontakt Redaktion:	antenne@djk-gp.de		
Postanschrift:	Christian Österreicher Nördliche Ringstr. 62 73033 Göppingen	*Beiträge, die mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar. Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.*	
Layout / Gestaltung	Christian Österreicher		

Das Redaktionsteam



Christian Österreicher



Hans Salomon

Liebe Sportfreunde,



Klaus-Dieter Enghardt
1. Vorsitzender

mein Wort des Jahres 2013 ist der Begriff: Generationswechsel.

Selten ist mir dieses Wort so oft über den Weg gelaufen wie im letzten Jahr. In vielen Aufgaben und Ämtern kommen die „Altgedienten" immer häufiger mit der Aussage: „Ich hab das jetzt lang genug gemacht. Jetzt können mal die Jungen ran". Natürlich haben sie damit Recht! Die Schwierigkeit liegt im „inneren Schweinehund" und im „Zeitgeist". Oh je. Der innere Schweinehund. Der, der einem sagt: „Mach bloß nix extra! Das ist alles nur zusätzliche Arbeit!" Natürlich ist es zusätzliche Arbeit. Natürlich kostet es Zeit. Daran kann auch ich nichts ändern. Allerdings die Art wie man diese Tätigkeit empfindet, daran können wir etwas ändern. Ich kann es als lästige Arbeit betrachten, die getan werden muss. Ich kann mich aber auch freuen nette Leute zu treffen. Wir haben bald wieder eine Ausschusssitzung. Das ist keine verlorene Zeit. Im Gegenteil. Ich freue mich darauf, wieder mal Udo, Rolf und die Anderen zu treffen. Da bekomme ich ein freudiges „Hallo". Da finden nette Gespräche statt. Man interessiert sich dafür, wie es mir geht. Da habe ich immer den Eindruck, in diesem Kreis willkommen zu sein. Das fühlt sich gut an. Das macht Spaß. Das ist unser Verein.

Tja, dann haben wir noch unseren „Zeitgeist". Die Arbeitswelt verlangt immer mehr. Knöpft uns immer mehr Zeit ab. Ich allein im Vorstand könnte diese Arbeit gar nicht bewältigen. Wir haben uns für eine Arbeitsteilung entschieden und ich bin froh, Udo und Rolf an meiner Seite zu haben. Alle wichtigen Entscheidungen werden diskutiert. Unser Blickwinkel ist deutlich größer, als nur mein eigener. Das trägt dazu bei, wertfreie Entscheidungen treffen zu können. Und so sollten wir auch die restlichen „Ämter" angehen. Mehr Leute werden kleinere Aufgaben übernehmen. „Dann klappt's auch mit dem Verein!"

Vorstandschaft

Sehr deutlich war das schon beim Wechsel von Rudi zu Andreas in der Winterlaufserie zu spüren. Ich bin überzeugt, dass viel mehr Leute dazu bereit wären auch eine kleine Aufgabe zu übernehmen, sie müssen nur aktiviert werden. Diese Eigeninitiative ist in der heutigen Zeit ein wenig verloren gegangen. Lasst uns diese Leute finden. Fühlt Euch angesprochen. Der Verein besteht nicht nur aus Sport. Unser Verein besteht aus Gemeinschaft und aus Tun. Seid Teil dieser Gemeinschaft.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich wieder sehr herzlich für Euer „TUN“ bedanken. Ohne Euch geht’s nicht! Mein besonderer Dank gilt aber Udo und Rolf. Ich empfinde uns als Team, das richtig Spaß macht.

Klaus-Dieter Enghardt
1. Vorsitzender



Liebe DJK Mitglieder,



Udo Haug
2. Vorsitzender

kein Jahr ist wie das andere. Das ist schön, sonst wäre das Leben langweilig. Andererseits erfordern Veränderungen Flexibilität, die wir erfreulicherweise aber auch mitbringen ;-)
Nachfolgend möchte ich Euch über einige Änderungen informieren, die uns 2014 ins Haus stehen – teilweise bereits vorstehend von Klaus angesprochen:

1. Vereinsheim: Kein Wirtschaftsbetrieb von Januar bis Ende März 2014

Aus Mangel an Wirten können wir die Bewirtschaftung des Vereinsheims im nächsten Jahr leider nicht für alle 12 Monate aufrechterhalten. Der Ausschuss hat daher beschlossen das Vereinsheim von Januar bis Ende März nicht zu bewirtschaften.
Es finden lediglich geplante und eingetragene Feste sowie der Sonntag-Morgen- Stammtisch statt (10:00 - 12:30 Uhr).

Es ist jedoch möglich, dass die (Sport)Abteilungen bei Lust und Bedarf ins Vereinsheim kommen und sich selbst bewirten. An Wochenend-Terminen bitte mit Karl Heinz Salomon wegen evtl. stattfindenden Festen kurzschließen. Den Schlüssel haben die Abteilungsleiter. Sie sind Ansprechpartner für die Mitglieder aus Ihren jeweiligen Abteilungen. Ganz konkret:

Handball: Astrid und Gerhard Bagemihl
Rhönrad: Karl-Heinz und Hans Salomon
AH / Stammtisch: z.B. Günther Pohl, Heinz Dittel
Indiaca: Klaus Enghardt, Udo Haug
Volleyball: Karl Heinz Zwerina
Binokel Damen: Usch Doleschal (+ Damen des Putzteams)

Bei Fragen zur Getränke-Abrechnung, fehlenden Getränken oder zur Neige gehenden sonstigen Gütern, bitte Karl-Heinz Salomon, Klaus Enghardt oder Udo Haug kontaktieren.

Fest-Anmietungen werden nach wie vor angenommen. Karl Heinz verteilt daher auch Dienst-Zuständigkeiten an die verschiedenen Abteilungen über alle 12 Monate hinweg.
Idealerweise teilen die Abteilungen auch für die Monate Januar-März 2014 Fest-Dienste an den Wochenenden ein. Sollte ein Fest geplant sein, wird Karl-Heinz bei der Buchung des Festes den Abteilungsleiter der betroffenen Abteilung informieren. Der wiederum informiert seine Wirte. Der Kalender im Vereinsheim wird nach wie vor geführt.

2. Neue Sportabteilung: Frisbee

Wir haben seit Anfang November eine neue, wenn auch noch kleine Sportabteilung im Verein: Frisbee, genauer Ultimate Frisbee, wie die Jungs sich selbst nennen. Sechs Schüler des Freihof Gymnasiums wollen diese, für uns völlig neue Sportart bei der DJK, ausüben.
Minh Le ist Abteilungsleiter der neuen Gruppe und hat Frisbee bis vor 2 Jahren sehr erfolgreich bei der DJK Heilbronn gespielt. Frisbee Trainer und Promoter dort ist Peter Deissler, der einigen von Euch bekannt sein dürfte. Peter hat die Heilbronner Frisbee Mannschaft aufgebaut und sich in dieser Sportart einen Namen gemacht. Sogar eine Frisbee-WM haben die Heilbronner organisiert. Peter Deissler war es auch, der uns Minh und seine Mitstreiter vermittelt hat.

Mittlerweile trainieren die Jungs zweimal die Woche in der Albert-Schweitzer Schule und in der Öde. Wir heißen die Frisbee-Spieler im Verein recht herzlich willkommen, wünschen Ihnen viel Spass beim Sport und hoffen auf eine spektakuläre Vorführung bei unserem Sommerfest 2014.

3. Newsletter

Was lange währt wird endlich gut ….. Lange hat es gedauert, aber im April soll‘s nun endlich losgehen mit unserem E-Mail Newsletter.
Christian Österreicher und Hans Salomon sind verantwortlich für Gestaltung und Versendung des Newsletters.

An alle verfügbaren E-Mail-Adressen werden wir 3-4 mal im Jahr einen „Rundbrief“ versenden mit Kurzinformationen zum Vereinsleben, geplanten Veranstaltungen und Festen sowie sonstigen interessanten Neuigkeiten.
Unser Ziel ist es natürlich möglichst von allen DJK’lern eine E-Mail Adresse zu bekommen - und damit verbunden deren Einverständnis in den Verteiler des DJK Newsletters aufgenommen zu werden.

Wir bitten Euch aus diesem Grund, uns per E-Mail direkt an Jonny Phillips, DJK Mitgliederverwaltung (phijon@online.de), Eure Anschrift (aktualisiert) und natürlich Eure E-Mail Adresse mitzuteilen. Solltet Ihr nicht in den Newsletter-Verteiler aufgenommen werden wollen, bitte einfach vermerken: Kein Newsletter .

Bitte Eure E-Mail Adresse aber in jedem Fall an Jonny Phillips senden. Diese gehört heute zu den Personalien wie auch die Telefon Nummer. Vorausgesetzt natürlich Ihr habt Internet.

Nochmals Jonnys E-Mail Adresse:
phijon@online.de (nicht t-online.de!)

Nun wünsche ich Euch allen ein gesundes, glückliches sowie sportlich und beruflich erfolgreiches 2014 und freue mich bereits heute auf viele Begegnungen mit Euch.

Euer
Udo Haug,
2. Vorsitzender


Das Schönste,
was ein Mensch
hinterlassen kann,
ist ein Lächeln
im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.
In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Die Farben von Atletico San Lorenzo



Wolfgang Traub

In Buenos Aires sind die „Cinco Grandes“, die fünf größten Fußballvereine des argentinischen Fußballes beheimatet: Boca Juniors, River Plate, Racing, Independiente und Atletico San Lorenzo.

Der Fußballclub Atletico San Lorenzo wurde im Jahre 1908 von Pater Lorenzo Massa gegründet. Die Mitgliedsnummer 88235 gehört Jorge Bergoglio. Schon als Kind war er bekennender Fan dieses Klubs. Aus dem kleinen Fan wurde der Erzbischof von Buenos Aires und im Jahre 2013 wurde er zum neuen hoffnungsvollen Oberhaupt der katholischen Kirche gewählt. Er gab sich den Namen Papst Franziskus I. Auch als Papst ist er bekennender Fan seines Vereines Atletico San Lorenzo geblieben. Dies wird durch eine kleine Begebenheit belegt: Auf dem Petersplatz warf ihm ein Gläubiger ein rot-blaues San-Lorenzo-Trikot zu. Er legte es nicht peinlich berührt zur Seite, sondern schwenkte es wie ein Fan im Stadion durch die Luft. So ungewöhnlich die Bilder des Papstes in seiner weißen Kleidung mit einem bunten Fußball-Trikot in der Hand auch wirken, so bezeugen sie doch seine Bodenständigkeit und Begeisterung für den Sport und seinen Heimatverein. Der Vizepräsident von San Lorenzo, Marcelo Tinelli, erzählt: „Ich habe nicht daran geglaubt, dass der Papst seinen Mitgliedsbeitrag weiterhin bezahlt obwohl er schon seit 2008 Ehrenmitglied ist“. Er tut es.
Als dem serbischen Weltklasse-Tennis-Spieler Novak Djokovic vom Bürgermeister der Stadt Buenos Aires ein Fußball-Trikot des Vorzeige-Vereins Boca-Juniors angeboten wurde lehnte er ab und wollte ein Trikot vom Verein des Papstes. Wenig später war er Mitglied bei San Lorenzo.

Ich wünsche der DJK Sportgemeinschaft Göppingen im Jahre 2014 viele aktive und passive Mitglieder die sich zu den Farben der DJK bekennen.

Euer Wolfgang Traub

Der Fassadendoktor® aus Eislingen

Diagnose · Rezept · Therapie



Wir haben das richtige Rezept für Ihre Fassadenkur!

Der Fassadendoktor

Diagnose • Rezept • Therapie

HINTERSCHWEIGER

Der Stuckateur mit Ideen

Unsere Therapie:

- Innenputz
- Aussenputz
- Fassadensanierung
- Fassadenanstriche
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Sandstrahlen
- Energieberatung

Hinterschweiger GmbH · Führenweg 28 · 73054 Eislingen
Telefon (0 71 61) 9 61 62-0 · Telefax (0 71 61) 9 61 62-8
e-mail: Info@Hinterschweiger.de · www.hinterschweiger.de

Das Jugendteam! - Das Jugendteam?



Die Jugendleitung
Markus Hübl, Nadine Salomon und Christian Österreicher

Der, die, das – wer, wie, was – wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt bleibt dumm …. Dieses Lied ist jedermann wohl bekannt! ODER? Wir als Jugendteam haben uns diese Frage in den letzten paar Jahren ebenfalls öfters gestellt. Kennen uns die Kinder und Jugendliche im Verein überhaupt? Wenn man die Zahlen der Teilnehmer bei den Ausflügen und Veranstaltungen des Jugendteams betrachtet, könnte dies beinahe der Fall sein. Die zurückgehenden Zahlen haben uns im vergangenen Jahr sehr zum Nachdenken gebracht. Wir als Jugendteam mussten uns wiederholt Gedanken machen, welche Aufgabe wir im Verein überhaupt haben und wie unsere Ziele umgesetzt werden können.



Jugendteam



Bei einer Klausurtagung im Vereinsheim haben wir uns dieser Aufgabe angenommen. Am Ende stand fest, dass in Zukunft für jede Abteilung, wo Kinder und Jugendliche aktiv sind, einen direkten Ansprechpartner/ Vertrauenspartner aus dem Jugendteam benannt werden muss. Es wurde weiterhin besprochen, dass wir uns deutlicher präsentieren sollten. Aus diesem Grund haben wir beim Sommerfest unsere neuen roten T-Shirts präsentiert. Im Laufe des kommenden Frühjahres wird es einen Flyer vom Jugendteam mit allen Namen, Bilder, Funktionen und Termine für jeden geben.

Im letzten Jahr haben wir versucht die Einladungen etwas anspruchsvoller zu gestalten, was leider nur von mäßigem Erfolg gekrönt war. Da stellt sich die Frage, ob die Eltern die Einladungen überhaupt bekommen oder diese in den Sporttaschen verschwinden und erst beim nächsten ausräumen wieder auftauchen. Dies ist für uns kein Grund zum Aufgeben, sondern noch ehrgeiziger zu arbeiten. Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen zu vermitteln, dass ein Verein nicht NUR Training ist, sondern auch etwas gemeinsam zu erleben und schaffen. Deshalb ist es in Zukunft noch wichtiger mit den Trainern eng zusammen zu arbeiten. Diese sind für die Kinder und Jugendlichen im Verein die Vorbilder. In diesem Zuge erhoffen wir uns viel Unterstützung im Motivieren der Kinder und Jugendlichen für unsere Veranstaltungen.





Wir wollen jetzt in diesem Bericht nicht nur klagen. Auch im Jahr 2013 haben wir viele schöne Ausflüge unternommen und Veranstaltungen geplant, sowie umgesetzt. Zum Beispiel unseren Kinderfasching, den Ausflug in den Schwaben Park, eine Jugendvollversammlung mit anschließendem Bowling, Spielangebote beim Sommerfest, Mitgestaltung der Altpapiersammlung und vieles mehr.
Das vergangene Jahr schließen wir mit vielen neuen Erkenntnissen, Anregungen und Fragestellungen ab. Wir haben aber den Spaß an der Jugend- und Vereinsarbeit nicht verloren und stellen uns weiterhin den Aufgaben, welche ein Verein mit sich bringt.
Das gesamte Jugendteam wünscht allen großen und kleinen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches und sportliches Jahr 2014.

Nadine „Tini“ Salomon



Feiern Sie doch bei uns !

Mieten Sie unser Vereinsheim

Veranstaltungen bis 60 Personen
z.B. Geburtstag, Betriebsfeier
Jubiläum, Kommunion und Konfirmation

Überdachte Terrasse mit weiteren 100 Sitzplätzen
Rasenplatz, Beachfeld, Hartplatz

Beamer mit Leinwand
TV-Übertragung, WLAN
Musikanlage mit Mikrofon

Mitglieder 80,- €
Nicht Mitglieder 120,- €



Getränke vom Verein nach Preisliste
Speisen organisieren Sie selbst
Geschirr und Besteck für 60 Personen vorhanden



Terminvergabe Vereinsheim

Karl-Heinz Salomon
Frommannstr. 27
73033 Göppingen

Tel.: 0 71 61 / 2 75 87
E-Mail: vereinsheim@djk-gp.de

Abteilungsbericht Handball



Gerhard Bagemihl
Handball Abteilungsleiter

Eine, in jeglicher Hinsicht, besondere Saison ging zu ende. Im aktiven Bereich konnte die 1. Männermannschaft einen tollen zweiten Platz als Aufsteiger erreichen und auch die Damen- und 2. Männermannschaft belegten einen guten Mittelfeldplatz. In der Jugend hat es leider nicht zu einer Meisterschaft gereicht aber die meisten Mannschaften spielten vorne mit. Leider verloren wir mit Saisonende aber unsere Damenmannschaft, da die ohnehin schon dünne Personaldecke weiter dezimiert wurde. Glücklicherweise haben jedoch alle „übriggebliebenen“ Spielerinnen einen neuen Verein gefunden und wir wünschen ihnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.
In den Männermannschaften hat sich einiges getan. Viele Neuzugänge können wir in diesem Jahr verzeichnen, die wir auf diesem Wege recht herzlich begrüßen. Etwas holprig lässt sich dadurch vielleicht auch der Start in die neue Saison erklären. Trotz der Verletzungen einiger Spieler, die bei manchen leider auch langwieriger Natur sind, hoffen wir dass uns die Männer ein tolles Saisonfinale bereiten.

In der Jugend stand in diesem Jahr die Gründung einer Jugendspielgemeinschaft (JSG) an. Die Vereine DJK, TV Holzheim und TV Schlat haben sich nun auch offiziell zu dieser JSG zusammengeschlossen. Da wir aber auch schon in den letzten Jahren sehr eng miteinander verbunden waren und die Kinder auch schon mehrere Jahre zusammenspielen war die Gründung eine logische und formelle Angelegenheit. Im November fand in der Jahnhalle Holzheim eine Vorstellung und Präsentation statt, die von Eltern und Kindern auch gut besucht war. Mit Fabrizzio Masuzzo konnte ein Jugendkoordinator gefunden werden. Die Trainer der einzelnen Mannschaften hatten an diesem Tag Gelegenheit, mit Unterstützung ihrer Spieler, die Mannschaften vorzustellen. Auch in diesem Jahr können

wir im männlichen Bereich wieder alle Mannschaften belegen was sehr erfreulich ist. Im weiblichen Bereich haben wir eine Mannschaft die Bezirksliga spielt. Wir haben einen sehr guten Draht zu den Vereinen in unserem Bezirk und diese Mädchenmannschaft resultiert auch aus Kindern von den umliegenden Vereinen, sodass wir immer eine Alternative sein möchten.

Unser besonderer Dank gilt auch in diesem Jahr wieder allen Trainern, Helfern, Betreuer, Spielern/innen und den Eltern, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg beigetragen haben. Ohne diese Hilfe geht dem Handball sonst schnell die Luft aus.

Ich wünsche allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Gerhard Bagemihl

Pizzeria
Restaurant
Wilder Mann
Familie Montesi
Österbachstraße 4 ° 73033 Göppingen
Telefon 07161 / 78326

1. Männermannschaft
Rückblick Hinrunde 2013/14

Nach einer überraschend erfolgreichen Saison 12/13, welche man auf einem sehr guten 3. Platz abschließen konnte, wurden für die laufende Saison neue Ziele gesteckt: Der Aufstieg in den Bezirk soll her. Mit Steffen „Beef“ Bauer und Öczan Subas, sowie Dennis Ludwig, Philipp Latzko und Sven Nowak konnte man sich sowohl in der Spitze, als auch in der Breite verstärken. Nach einer intensiven Saisonvorbereitung wurde das 1. Punktspiel in Schlat ausgetragen. In einer harten und umkämpften Partie gelang es der Männerspielgemeinschaft (MSG) zur Mitte der 2. Halbzeit, mit 5 Toren in Führung zu gehen. Leider zeigten sich schon bald die negativen Auswirkungen der übertrieben harten Spielweise der schlater Mannschaft. Die Rote Karte musste im Spiel 4 mal gezeigt werden. So konnte Colin Bagemihl in der 2 Halbzeit wegen eines groben Foulspiels mit einer Gehirnerschütterung nicht mehr mitwirken. Martin Czommer erwischte es noch schlimmer. Er verletzte sich so schwer an der Schulter, dass eine Operation nötig wird und die Saison für ihn beendet ist. Mit dieser dezimierten Mannschaft konnte Schlat durch einen Schlussspurt die Partie drehen und mit einem Tor Differenz gewinnen. Die darauf folgenden Heimspiele konnten gegen Kuchen-Gingen und Bettringen jeweils gewonnen werden. In Rechberghausen spielte die Mannschaft um Trainer Andi Baur eine sensationelle 1. Halbzeit und führte zur Pause mit 15:5. Der „Schlendrian“ in der 2. Halbzeit verhinderte ein höheres Ergebnis, insgesamt konnte die Partie aber souverän gewonnen werden. Im darauf folgenden Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Eislingen war die MSG in Torlaune und feierte mit dem 35:17-Kantersieg außerdem auch die Tabellenführung. Leider blieb der MSG das Verletzungspech treu.



Dennis Ludwig verletze sich am Innenband und Philipp Latzko zog sich eine Bandscheibenentzündung zu. So musste man mit einer Rumpftruppe zum Topspiel nach Geislingen reisen. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase wurde schnell klar, dass Geislingen an diesem Tag einfach eine Nummer zu groß für die MSG war, zumal man Geislingens Topspieler nie in den Griff bekam und dieser 13 mal gegen uns traf. Eine Woche darauf folgte das erwartet schwere Auswärtsspiel in Bettringen. Zunächst hatte man mit den starken Rückraumspielern einige Probleme in der Deckung, doch eine offensivere Abwehrvariante ließ die MSG Stück für Stück aufholen. Kurz vor der Halbzeitpause wurde



jedoch ein Gegenstoß freistehend vergeben und so lautete der Halbzeitstand nicht 16:15 sondern 17:14. Den Start in die 2. Halbzeit verschlief man komplett, wodurch man ständig einem Rückstand hinterherlaufen musste. So ging auch dieses Spiel verloren und es zeigt sich, dass man in der Breite, bedingt durch die vielen Verletzten, nicht ausreichend besetzt ist. Dennoch hat man nach wie vor alle Chancen, da die Liga diese Saison sehr ausgeglichen ist und jede Mannschaft jeden schlagen kann. In einer intensiven Winterpause ist nun der Grundstein für eine hoffentlich erfolgreichere Rückrunde gelegt worden. Damit wird sich in der heimischen Parkhaushalle am 11.1.14 um 20 Uhr zeigen, wie stark die MSG auf die beiden Niederlagen reagieren kann. Durch den Gegner TV Schlat steht ein hitziges Spiel auf dem Programm, in dem von Seiten der MSG noch eine Rechnung zu begleichen ist. Die MSG bedankt sich für die Zuschauerunterstützung in den vergangenen Spielen und hofft auf eine möglichst große Kulisse in den anstehenden Spielen.

Steven Franzisi

2. Männermannschaft



Die 2. Männermannschaft der MSG DJK Göppingen/TV Holzhei, startete mit einer deutlichen Niederlage gegen die HSG Winzingen-Wißgoldingen 3 in ihre zweite Saison in der Kreisliga B1. Im zweiten Spiel gegen Jahn Göppingen 2 konnten die ersten 2 Punkte in der Saison gefeiert werden. Gegen Hofen/Hüttlingen 5 und Aalen/Wasseralfingen 2 war abzusehen dass man die Spiele nicht für sich entscheiden kann. Beim Auswärtsspiel gegen die SG Lauter 3 verlor die MSG ohne Auswechselspieler das Spiel nur knapp mit 17:15. Im Rückspiel, das bereits 1 Woche später war, erkämpften sich die Jungs einen 32:31 Sieg.

Die MSG 2 steht zur Winterpause auf dem 6. Tabellenplatz mit 4:10 Punkten. In der zweiten Hälfte der Saison kann hoffentlich das ein oder andere Spiel noch für die MSG entschieden werden um die Saison mit einen Tabellenplatz im Mittelfeld zu beenden.

Manuel Fritz

Wir danken allen

Inserenten für ihre Unterstützung.

Alle Mitglieder und Freunde bitten wir die Inserate zu berücksichtigen.



Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Intensiv und partnerschaftlich kümmern wir uns um Ihre persönlichen Anforderungen. Ihre Bedürfnisse und Wünsche stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln für Sie Versicherungs- und Vorsorgelösungen, die Sie in jeder Lebenssituation sicher und gut beschützen. *Zurich HelpPoint.* Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Mirko Kasten

Raberwiesenstraße 19
73079 Süßen
Telefon 07162 948132
Fax 07162 948133
Mobil 0171 2857880
mirko.kasten@zuerich.de

ZURICH®

A-Jugend männlich

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine erfolgreiche Qualifikation gespielt und kämpfen nun in der Bezirksklasse. Mit einer sehr dünnen Spielerdecke ging es an den Start und dank Unterstützung aus der B-Jugend auch gar nicht so schlecht. Mittlerweile haben wir mit Kevin Ludwig, einem ehemaligen DJKler und einem weiteren Spieler von Eislingen wieder zwei neue Spieler hinzugewonnen. Allerdings müssen wir seit Dezember auf unseren Michi Späth verzichten, da er ein Auslandspraktikum in Afrika macht. Matze Nowak vertritt ihn auf der Torhüterposition und hat schon tolle Spiele geliefert. Die meisten von uns trainieren und spielen auch schon in den aktiven Mannschaften, sodass der Übergang in den aktiven Bereich einfacher gestaltet werden kann.
Wir möchten diese Saison oben mitspielen und danken unseren Trainern Martin Czommer und Manuel Brunner für Ihren Einsatz und ihre Geduld.

Marcel Kaufmann



B-Jugend männlich

Für diese Saison setzten wir uns als Ziel ein gutes Punktekonto verzeichnen zu können. Bisher stellte sich dies aber als schwierig heraus, da zwei Spieler mit Handball aufhörten und wir nun nur noch acht Spieler sind. Ein weiteres großes Problem, welches uns einen Strich durch die Rechnung machen könnte, ist die mangelnde Trainingsmoral der Spieler. In einer eher lockeren Vorbereitung versuchten wir unsere gemeinsamen Schwächen wie Kraft und Ausdauer zu verbessern. Nachdem wir die ersten beiden Spiele jeweils mit neun Toren Vorsprung gewannen, sah es so aus, als ob wir unser Ziel doch noch erreichen könnten. Danach verloren wir gegen den Tabellen ersten aus Heubach und den Tabellenzweiten aus Dettingen, welche uns körperlich überlegen waren. Unser bisher letztes Spiel konnten wir durch guten Teamgeist gewinnen.

In den nächsten Spielen wollen wir unseren vierten Tabellenplatz verbessern sowie unsere schlechte Trainingsmoral, damit wir mit gutem Teamgeist in die nächste Saison gehen können.

Wir danken den Trainern Collin Bagemihl und Max Austel für ein abwechslungsreiches Training, bei dem wir uns verbessern wollen, und für die gute Aushilfe von Markus Ton aus der C-Jugend.

Simon Greiner und Jonathan Kappl

BIKES - ZUBEHÖR - BIKEWEAR

Bike-Station Göppingen

Marktstr. 45
73033 Göppingen
www.bikestation-gp.de

Fax 07161 - 156 46 51
Tel. 07161 - 156 46 50
hw@bikestation-gp.de

C-Jugend männlich

Es ist endlich soweit! Seit dieser Saison haben wir die offizielle und langersehnte Jugendspielgemeinschaft, bestehend aus der DJK Göppingen, dem TV Holzheim und dem TV Schlat. Die Mannschaft, bestehend aus ca. 16 Spielern, ist sehr lebhaft und pubertäre Züge machen sich des Öfteren auch bemerkbar. Sehr erfreulich ist, dass die Mannschaft in ihrer jetzigen Konstellation wieder schnell zueinander gefunden hat und auch das Zusammenspiel gut klappt. Das Zusammengehörigkeitsgefühl ist ebenso stark ausgeprägt. Schade jedoch ist, dass gute Spielabläufe, hohes Tempo, Ballsicherheit und vor allem Kampfgeist gerade bei einfacheren Gegnern nicht immer gezeigt werden. Oftmals sind die-



hintere Reihe v. l.: Markus Tonn, Alexander Volz,
Zinedin Sparr, Nick Teufert, Florian Gügel, David Woit,
mittlere Reihe v.l.: Alex Sikov, Kai Csiky, Niklas Bauer, Fabian Herre, Samed Emeksiz
vorne liegend: Armin Reich

se Faktoren nämlich im Training, bei Freundschaftsspielen oder auch in Spielphasen gegen starke Gegner zu sehen.
Einen Stolperstein haben wir zum Glück schnell überwinden können, nachdem unser ursprünglicher Torwart am Saisonstart völlig überraschend aufhörte. Mit Florian Gügel als ersten und Patrick Bachleitner als zweiten Torwart haben wir schnell adäquaten Ersatz gefunden.
Unser Hauptaugenmerk gilt nach wie vor der Schnelligkeit, der Ballsicherheit, der Koordination und einem spielerischem Auge, da unser physisches Erscheinungsbild noch nicht so ausgeprägt ist und die großen Wachstumsschübe erst noch folgen.
Zu guter Letzt möchten wir uns bei den Eltern für das Vertrauen und die Unterstützung, z.B. für Fahrgemeinschaften oder Kuchenspenden an den Spieltagen, bedanken.
Ein großes Dankeschön auch an unseren Abteilungsleiter Gerhard Bagemihl und seine Frau Astrid für die gute Kommunikation und Zusammenarbeit.

Die Trainer
Hermann Reich und Andreas Fichtel

Heinz Fischer
Estrichlegermeister
Estriche von Meisterhand
Aichelberger Weg 9
73119 **Zell** u.A.
Tel. 07164 / 3931, Fax 07164 / 6721

D-Jugend männlich

Als Zweiter nach der letzten Saison wollen wir in dieser Saison den ersten Platz in der Kreisliga anstreben. An den ersten Spieltagen haben wir auch schon sehr gute Ergebnisse erzielt. Wie in jedem Jahr braucht die Mannschaft eine gewisse Zeit um sich einzuspielen, dies ist durch den Wechsel der Jahrgänge bedingt. Wir trainieren zweimal in der Woche. Einmal am Donnerstag in der Hogy-Halle und einmal am Freitag in Ursenwang, so dass auch die „Schlater“ und „Holzheimer“ Kinder in den Genuss einer kurzen Anfahrt kommen. Die Trainingsbeteiligung ist gut und wir hoffen mit Fleiß und Ehrgeiz unser Ziel zu erreichen.

Gerhard Bagemihl



125 JAHRE
seit 1886





„Die Möglichkeiten ein schönes Bad zu planen, sind so vielfältig wie die Menschen, die sich dann wohlfühlen sollen."

- Komplettbäder kompetent und kreativ geplant, ineinandergreifende, termingerechte und präzise Ausführung sämtlicher Handwerksleistungen
- innovative regenerative Heizsysteme, Wärmepumpen und Solar, Gasheizungen, Junkers Wärmepartner, Wasseraufbereitung, Wartung und Service

**Carl Zendel GmbH, Poststraße 33/1, Göppingen,
Tel. 07161 / 73360, www.zendel-bad.de**

zendel

DIE BADGESTALTER

DIENSTLEISTUNGS-SERVICE RUND UMS HAUS,
ZU VERNÜNFTIGEN PREISEN !

HÜBL
MARKUS

- Gartenpflege
- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Kehrarbeiten
- Hausmeistertätigkeiten

Markus Hübl

Frommannstraße 16
73033 Göppingen
Fon 0 71 61-1 22 36
Mobil 01 60 - 96 23 95 37

D-Jugend weiblich
Saison 2013/14

Nachdem die Mädchen nach ihrer ersten gemeinsamen Saison auf einem guten 3. Platz landeten, wollten wir sie dieses Jahr besonders fordern. Die Mädchen hatten sich gut zusammengefunden, oft gezeigt, dass sie Handball spielen können und selbst mit den Tabellenführern lange mithielten. In dieser Runde sollte nicht die Findung der Mannschaft die Herausforderung sein, sondern das Mithalten in einer höheren Klasse. Die Mädchen hatten sich in einem Jahr stark weiterentwickelt und viel dazu gelernt. Darum wollten wir sie und uns mit der Qualifikation für die Bezirksliga vor eine neue Herausforderung stellen.

Zuwachs bekam die Mannschaft aus der E-Jugend und durch weitere Freundinnen der Spielerinnen. Auch wird die Mannschaft von unseren C-Jugend-Spielerinnen dauerhaft unterstützt, die jetzt schon heiß darauf sind nächstes Jahr wieder aktiv mitwirken zu dürfen.
Wir bereiteten die Mädchen auf eine harte Qualifikation vor und trainierten intensiv an Schnelligkeit, Koordination und Spieltechnik. Nach kurzfristigem Rückzug zweier Mannschaften aus der Qualifikationsrunde stand ohne gespielt zu haben fest, dass die Mädchen der JSG Göppingen in der Saison 2013/14 ihr Können in der Bezirksliga zeigen dürfen. In den Sommerferien nahmen die Mädchen auch an Turnieren (Starrencup Heiningen / TV Jahn) zur Vorbereitung teil. Zwei unserer Mädchen konnten sich am Gau-Kinderturnfest in der Disziplin „leichtathletische Dreikämpfe“ in Bad Boll für die Gau-Besten-Kämpfe qualifizieren.
Nach den Sommerferien stiegen wir direkt wieder ins Training und die Vorbereitung auf den ersten Bezirksliga-Gegner, den TSV Heiningen, ein. Es sollte ein Spiel „Kämpferherz gegen Erfahrung“ werden. Leider wurde das Spiel verloren, doch die Mädchen ließen ihre Köpfe nicht hängen und arbeiten an sich weiter. So wurden sie von Spiel zu Spiel besser und konnten 4 Punkte aus 2 kämpferischen Spielen ergattern. Zur Winterpause befindet sich die Mannschaft mit 4:8 Punkten auf dem 4. Platz.

Für die Rückrunde werden wir mit den Mädchen weiter an Schnelligkeit, Koordination und Spieltechnik arbeiten, sodass noch der ein oder andere Pluspunkt auf unserm Konto landet und wir mit einem zufriedenstellenden Platz im Mittelfeld die Saison abschließen. Wir Trainer sind stolz auf die Mädchen und ihre Leistungen, welche sie in dieser Runde gezeigt haben. Wir hoffen weiterhin auf eine hohe Trainingsbeteiligung und Willensstärke und dass sie auch zukünftig gut mit uns arbeiten.

Wir möchten uns bei den Eltern und Zuschauern bedanken, welche die Mannschaft von Spiel zu Spiel begleiten und von der Tribüne aus unterstützen und anfeuern.

Die Trainer
Werner Rommel, Lena Vollmer und Marina Häge



E-Jugend männlich
Jahrgang 2002/03

Rückblickend auf die vergangene Hallenrunde 2012/13 spielten wir die Spielformen (4+1) und (6+1) mit jeweils einer Mannschaft. Bei der Spielform (4+1) lagen wir in den letzten Hallenrunden immer auf den vorderen Tabellenplätzen, so auch 2012/13. Es wurde ein zweiter Tabellenplatz hinter TSV Bartenbach erfolgreich abgeschlossen. Anders war es bei (6+1) wo wir einfach nicht in die Gänge kamen. Wir hatten sehr gute Ansätze verspielten aber meistens in der zweiten Halbzeit unsere Gewinn-Chancen, oder es fehlte bei einigen Spieler die richtige Einstellung. Diese Spieler verabschieden sich dann ohne Abmeldung. Diese Verhaltensweise ist für uns Trainer nicht gerade aufbauend. Das Ziel einen guten Mittelplatz zu erreichen schlug gänzlich fehl, so mussten wir den hinteren Tabellenplatz akzeptieren.

E – Jugend männlich
Jahrgang 2003/04

Die neue Hallen-Saison 2013/14 nimmt in der Zusammensetzung der Mannschaften eine neue Formation ein. Hierbei trainiert die E-Jugend männlich zusammen mit den Minis. Die Vereine DJK GP, TV Holzheim und TV Schlat haben eine neu gegründete Jugendspielgemeinschaft (JSG). In der Hallenrunde spielen zwei Mannschaften in verschiedenen Staffeln. Die Vereine können jetzt in allen Altersklassen Mannschaften stellen. In der E-Jugend sind wir jetzt breiter aufgestellt da etliche gut ausgebildete Minis vom TV Holzheim zu uns ins Training kommen. Wir müssen jedes Jahr Spieler in die höhere Altersklasse abgeben, da muss von unten der Spieler-Nachschub gewährleistet sein. Für unsere Vereine ist dies ein Gewinn, sowie für unsere Jugendspieler im spielerischen, kameradschaftlichen und sozialen Bereich. Vor allem möchten wir die Spieler, gleich welcher Leistungsstärke, auf einen hohen Level bringen. Dies beinhaltet natürlich einen regelmäßigen Trainingsbesuch um im Ausdauerbereich sowie in den motorischen und koordinativen Bereichen voran zu kommen.

Handball

Wir haben begabte Spieler in unseren Reihen und dies wirkt sich auf den Zulauf aus. Die Hälfte der Hallenrunde ist geschafft und die Mannschaften liegen im mittleren Tabellenbereich, haben aber noch die Möglichkeit sich einen besseren Tabellenplatz zu erarbeiten. Da schulische Veranstaltungen mit Spielterminen zusammenfallen fehlen oftmals gute Spieler was dann eben ein paar Pünktchen für den ersten Platz ausmacht.

Immer wieder versuchen wir Abwechslung in den Spielbetrieb zu bringen, so nahmen wir als Vorbereitung auf die Hallenrunde beim Turnier des TV Jahn teil, erreichten einen 3. Platz mit Pokal, worauf die Spieler ganz stolz waren. Auch beim Gau-Kinder-Turnfest in Bad Boll haben wir mit guten Platzierungen abgeschnitten die zur Teilnahme zu den Gau-Bestenkämpfe reichte. Die Teilnehmer waren Benjamin Koslowski und Fabiano Sancilio. Ebenfalls waren wir bei der Weihnachtsfeier vom TV Holzheim, bei der Waldweihnacht der DJK, sowie bei der DJK Maiwanderung dabei, welche allerdings einen größeren Zuspruch verdient hätte.

An diese Stelle möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit dem Jugendleiter des TV Holzheim bedanken. Leider ging mein Co. Trainer Baldur Dilthey zum Studieren, danke für Deine Unterstützung! Es haben sich drei neue Jungs als Helfer angeboten, Patrick, Armin und Kai herzlichen Dank. Den Turnierablauf bei den Spieltagen organisiert schon seit Jahren unser Walter Murr und die Bewirtung unsere Astrid Bagemihl. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung! Den Eltern möchte ich meinen besten Dank aussprechen, für ihr Vertrauen, ihre Mitarbeit und Unterstützung.

Werner Rommel

E- Jugend weiblich
Jahrgang 2003/04

Eine E-Jugend weiblich konnten wir zur Hallenrunde 2013/14 leider nicht melden. Alle Spielerinnen wurden in die D-Jugend weiblich übernommen. Unser Ziel ist es eine Mannschaft E-Jugend weiblich aufzubauen und diese an der kommenden Hallenrunde teilnehmen zu lassen, um den Anschluss an die Mannschaft D-weiblich zu halten. Bei der AG. Schule / Verein (Albert-Schweitzer-Schule / DJK) sind tolle Kids die dies ermöglichen würden. Also Ihr selbstbewusste Erwachsene, meldet Euch als Trainer und übernehmt die Aufgabe! Sollten sich zu viele als Trainer melden werden wir Euch auf andere Mannschaften aufteilen.

Auf bald
Werner Rommel

Hinweis

Nutzen Sie auch unser Online-Angebot auf

www.djk-gp.de

Aktuelle Infos, Trainingszeiten, Fotogalerien
und die „Antenne“ als Download.

Trainingszeiten

Handball			
Männer 1	Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	Öde Halle 1-3
	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Öde Halle 4-6
Männer 2	Montag	20:30 - 22:00 Uhr	Öde Halle 2
	Mittwoch	20:00 - 22:00 Uhr	Schillerschule
A-Jugend	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Öde Halle 1-3
B-Jugend	Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
C-Jugend	Montag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	EWS Arena
D-Jugend männlich	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Hogy
	Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Ursenwangschule
D-Jugend weiblich	Montag	17:30 - 19:00 Uhr	Öde Halle 1-3
	Donnerstag	19:00 - 20:30 Uhr	Mögy (alt)
E-Jugend	Dienstag	17:30 - 19:00 Uhr	Mögy (alt)
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Mögy (alt)
	Freitag	18:00 - 19:30 Uhr	Holzheim
Minis	Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr	Mögy (alt)

Hallenerläuterung	
Öde 1-6 = Berufsschulzentrum Öde	*Holzheim = Turnhalle des TV Holzheim*
Schillerschule = Schiller-Realschule	*GiS = Grundschule im Stauferpark*
Hogy = Hohenstaufen-Gymnasium	*WHG = Werner-Heisenberg-Gymnasium*
Mögy = Mörike-Gymnasium	*ASS = Albert-Schweitzer-Schule*

Rhönrad			
Bundesklasse	Montag	17:45 - 20:30 Uhr	GiS
	Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	GiS
Landesklasse	Montag	17:45 - 20:30 Uhr	GiS
	Donnerstag	17:45 - 20:30 Uhr	GiS
	Freitag	18:00 - 20:00 Uhr	GiS
Anfänger	Freitag	17:00 - 18:00 Uhr	GiS
Showgruppe	Freitag	20:00 - 22:00 Uhr	GiS

DJK

Weitere Sportgruppen			
Indiaca	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Mögy (alt)
Volleyball	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	WHG
Faustball	Montag	20:30 - 22:00 Uhr	Wasenhalle (Jeb.)
Frisbee	Dienstag	20:30 - 22:00 Uhr	ASS
	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr	Öde Halle 6
Turnerfrauen	Donnerstag	20:30 - 22:00 Uhr	GiS
Fitness-Gymnastik	Dienstag	20:00 - 21:30 Uhr	Mögy (neu)
Kinderturnen	Dienstag	17:30 - 18:30 Uhr	Mögy (neu)

»Helfen ist unsere Stärke«



Die Leistungen der Malteser im Landkreis Göppingen sind vielfältig. Ob im Einsatz oder in den sozialen Diensten - der Mensch steht im Mittelpunkt usneres Handelns.

Wir sind engagiert:

- Ausbildung
- Besuchsdienst
- Fahrdienst
- Fahrradstaffel
- Hausnotruf
- Höhlenrettung
- Malteser Jugend
- Kinder- und Jugendhospizdienst
- Menüservice
- Motorradstaffel
- Pflegedienst
- Sanitätsdienst
- Notfallvorsorge & Katastrophenschutz
- Rettungsdienst







Weitere Informationen:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Kreis Göppingen
Johannesstraße 1
73066 Uhingen

Telefon: 07161 932 32-0
Telefax: 07161 932 32-60
E-Mail: info@malteser-gp.de

Oder im Internet unter www.malteser-gp.de.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Ein Rad wie jedes Andere



Hans Salomon
Rhönrad Abteilungsleiter

Für die einen sind es nur zwei ummantelte Stahlreifen, für die anderen das rundeste Turngerät der Welt. Was aber macht die Faszination am Rhönradturnen aus? Ist es die Mischung aus Barren, Reck, Boden und Ringe oder die Möglichkeit durch die ganze Halle zu turnen? Auf diese Frage gibt es wohl keine eindeutige Antwort, dies muss jeder für sich herausfinden. Am besten geht dies bei einem Schnuppertraining in unserer Heimhalle bei der Grundschule im Stauferpark. Unser Trainerteam freut sich immer über Zuwachs. Denn der Fortbestand unserer Sportart ist gefährdet. Nicht weil der Nachwuchs an Sportlern fehlt, sondern vielmehr an Trainern. In den letzten Jahren hat sich ein Trend gezeigt wonach die Mehrzahl der Turner mit Beginn der Ausbildung oder Studium unserer Sportart den Rücken kehren. Sie stehen uns dann nicht mehr als Trainer und Helfer zur Verfügung. Diese Tendenz zeigt sich auch an der Mitgliederliste. Hier klafft bei den heute 17-25 jährigen ein großes Loch. Ich hoffe weiterhin, dass sich wieder mehr junge Leute in unserer Karriere bezogenen Zeit für ein Ehrenamt begeistern können. Ein kleiner Lichtblick sind unsere 4 Teilnehmer bei der Helferausbildung (Vorstufe zur Trainer-C Ausbildung) im Herbst. Diese sind aber für die im Frühjahr startende Trainerausbildung noch zu jung. An dieser Stelle geht mein Dank an alle Trainer, Kampfrichter und Helfer, welche uns auch im vergangenen Jahr die Treue gehalten haben.



Peter Salomon und Luisa Zendel



Annelie Steinbrenner

Was hat sich im letzten Jahr sonst noch gedreht? Das Highlight 2013 war das Deutsche Turnfest in der Metropolregion Rhein-Neckar. Drei Städte, drei Bundesländer und drei Turnverbände - das ist einmalig in der Geschichte des Turnfestes. Im Rahmen des Deutschen Turnfestes fanden auch die Deutschen Meisterschaften im Rhönradturnen statt. Von unserem Verein konnte sich Johannes Keller bei den Süddeutschen Meisterschaften für dieses Highlight qualifizieren. Mit einem hervorragenden dritten Platz im Finale Sprung konnte er sich auch eine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Erfreulich war auch die Beteiligung bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Zum ersten mal war die DJK SG Göppingen mit 4 Teilnehmern am Start. Neben Johannes Keller war Altmeister Peter Salomon nochmals am Start, obwohl er auch in der Landesklasse bei den Senioren hätte antreten dürfen. Durch den altersbedingten Wechsel in die L9 verpasste Luisa Zendel in ihrem zweiten Jahr in der Bundesklasse den Sprung zu den Süddeutschen Jugendmeisterschaften. Als Neueinsteigerin konnte Annelie Steinbrenner erste Wettkampfeindrücke in den Disziplinen Spirale und Sprung sammeln.

Etwas enttäuschend war hingegen das Abscheiden bei den Landesklassewettkämpfen. Mit dem ersten Platz bei den Senioren von Hans Salomon sind auch schon alle Podestplätze beim Landes-



Training in den Sommerferien auf dem DJK Vereinsgelände

finale Einzel aufgelistet. Mit dem vierten Platz sicherte sich Carmen Bielke immerhin noch die Teilnahme am Deutschland Cup. Bei diesem Bundesvergleichswettkampf der Landesklasseturner erreichte sie einen achtbaren 27. Platz. Beim Landesklassewettkampf der Mannschaften lief es mit Silber in der Jugend B (Jessica Stähle, Kristin Maier, Rebecca Specht) und bei den Aktiven (Jasmin Zauner, Carmen Bielke, Meike Keller, Julia Schilling) etwas erfreulicher.



Die Teilnehmer beim Landesfinale Einzel
v.l.: Isabell Straub, Jasmin Zauner, Julia Schilling, Carmen Bielke und Hans Salomon

Das Neue Jahr wartet gleich mit drei Turnfesten auf. Das wichtigste ist aus meiner Sicht das DJK Bundessportfest in Mainz (06. - 09. Juni). Da versuche ich mit möglichst vielen Teilnehmern am Start zu sein. Eine Woche zuvor findet das Landesturnfest in Freiburg (28. Mai – 01. Juni) statt. Zum Abschluss stehen die Kleinsten beim Landeskinderturnfest in Heidenheim (25. – 27. Juli) im Mittelpunkt. Langeweile dürfte bei diesem Programm neben den regulären Wettkämpfen daher nicht aufkommen.

Hans Salomon

Spendenkonto der Rhönradabteilung

Bank: KSK Göppingen

IBAN: DE65 6105 0000 0049 0348 48 Konto: 490 348 48

BIC: GOPSDE6GXXX BLZ: 610 500 00

Verwendungszweck: Spende Rhönrad + Name und Anschrift

Blumenhaus Jeutter

Nachf. Georg Mendrok GmbH
Telefon (0 71 61) 7 40 90

Hohenstaufenstraße 91
73033 Göppingen

Ihr Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik

Gerhard Bagemihl
Maschinenbau-Mechanikermeister

Manfred-Wörner-Straße 104
73037 Göppingen
Telefon 07161/98 98 26
Telefax 07161/98 98 27
bag@bag-metall.de
www.bag-metall.de

DREHEN FRÄSEN BOHREN

Bagemihl
ZERSPANEN
...ist unsere Sache!

Freundeskreis Rhönradturnern

Betrachtet man die reinen Zahlen, so kann man schnell den Eindruck bekommen, die Rhönradabteilung schwimmt im Geld. Fakt ist, dass wir 2013 ein klares Plus erwirtschaftet haben. Dies ist keinesfalls selbstverständlich. Die Vielzahl der eingegangenen Spenden haben unsere bereits optimistischen Erwartungen bei weitem überflügelt. Ein Herzliches Dankeschön an Alle, die uns mit einer Zuwendung die Finanzierung unserer weitreichenden Arbeit ermöglicht haben.

Wie bei den Spenden wurden unsere Einnahmen durch Zuschüsse und dem Erlös aus der TurnGala weit übertroffen. Unsere sportlichen Erfolge wurden mit Zuschüssen des Turngau Staufens (914€) und dem DJK Bundesverband (230€) honoriert.



Rebecca Specht beim Landeswettkampf in Gruibingen

Bei den Ausgaben zeigt sich ein vollkommen anders Bild. So waren letztes Jahr die meisten Wettkämpfe gleich um die Ecke, wodurch sich die Erstattungen für Reisekosten im Rahmen hielten. Zum anderen wurde die Anschaffung neuer Rhönräder aufgeschoben. Hintergrund dafür ist das DJK Bundessportfest in Mainz. Da wir unsere Rhönräder über die Firma Zimmermann in Taunusstein beziehen liegt es auf der Hand, dass wir die Abholung der neuen Räder mit dem Sportfest verbinden um Fahrtkosten zu sparen.

Alles in allem ist unser Überschuss also kein Zufall. Vielmehr ist er das Ergebnis unserer erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre. Mit der Anschaffung neuer Rhönräder soll 2014 unser Bestand verjüngt und dadurch die Trainingsbedin-



Peter Salomon

gungen aufgewertet werden. Die Aus- und Weiterbildung unserer Turner steht wie jedes Jahr wieder im Mittelpunkt unserer Arbeit. Auch die Teilnahme an den kommenden Sportfesten wird mit Zuschüssen zu den Teilnahme gebühren von Seiten der Abteilung gefördert. Dadurch soll der Zusammenhalt in der Gruppe nachhaltig gestärkt und der Nachwuchs für kommende Aufgaben vorbereitet werden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns auch in diesem Jahr wieder mit Ihrer Spende unterstützen würden. Finanzieller Spielraum ist ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Vereinsarbeit. In diesem Sinne wünsche ich Allen ein erfolgreiches Jahr.

Hans Salomon

Anzeige gefällig?

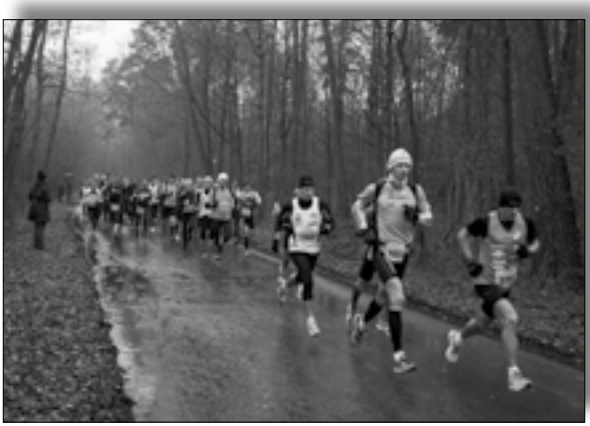
Aktuelle Preise und Infos bei
vorstand@djk-gp.de

Alte Serie mit frischem Wind



Rudi Viehmaier
Leichtathletik Abteilungsleiter

Mit den beiden Läufen im Januar und Februar ging die letzte Winterlaufserie unter meiner Verantwortung zu Ende. Winterlich war es an beiden Lauftagen, so dass die Teilnehmer teilweise mit Schnee bedeckte Wege bewältigen mussten. Durch diesen Umstand war die Teilnehmerzahl mit durchschnittlich 300 Teilnehmer etwas geringer als in den Vorjahren. Wie in den letzten Winterlaufserien ging es beim Lauf im Januar um die begehrten Kreismeistertitel. Beim finalen Lauf im Februar wurden zudem die Medaillen des DJK Sportverbandes vergeben.
Der Start zur 26. Laufserie stand unter neuer Regie von Andreas Hinterschweiger. Seine erste Amtshandlung war es der Winterlaufserie ein zeitgemäßes Erscheinungsbild zu verpassen. So wurden neue Urkunden gestaltet und modernere Hinweisschilder aufgestellt. Außerdem sind nun die wichtigsten Informationen auch Online verfügbar.
Schade dass der 1. Lauf witterungsbedingt viele Teilnehmer vom Start abhielt. Trotzdem traten 320 Athleten an und wagten einen Start in die neue Serie. Trotz der ungünstigen Bedingungen wurde durch den Sieger Markus Weiß-Lasko, vom Sparta Team Rechberghausen, der Streckenrekord eingestellt.



Unsere zur Zeit kleine Leichtathletikmannschaft konnte insgesamt 7 Kreismeistertitel erreichen und sich 4 mal in der Württembergischen Bestenliste platzieren. Beteiligt waren Wolfgang Schwegler, Andreas Hinterschweiger, Karl-Heinz Hagenbucher und Reinhold Ehehalt.

Leichtathletik



Ich beteiligte mich mit Erfolg am Leichtathletik-Vierkampf beim Deutschen Turnfest in Mannheim. Außerdem war ich noch bei verschiedenen Leichtathletik-Veranstaltungen als Kampfrichter im Einsatz.

Mein Team und ich waren beim Stuttgart-und Firmenlauf, welcher mit ca. 30000 Teilnehmern gestartet wurde, wieder als Mitarbeiter im Einsatz.

Wie immer an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, welche uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne Euch wäre insbesondere die Winterlaufserie nicht zu stemmen.

Rudi Viehmaier

Infos zu den Läufen unter
www.djk-winterlauf.de

Viel beschäftigt ...

... und trotzdem gibt es uns immer noch! Und immer noch sind wir in unserer Altersgruppe 45+ Männer der amtierende Württembergische Meister im Indiaca. Wobei man dazusagen muss, dass die frühere harte Konkurrenz auf Landesebene so langsam den aktiven Sport einstellt oder buchstäblich ausstirbt. So treten wir teilweise schon „außer Konkurrenz“ gegen jüngere Teams an. Aber die Teilnahme an regelmäßigen Indiaca-Turnieren ist auch bei uns etwas eingeschlafen. Vielleicht wieder in 2014?!



Württembergische Meisterschaft 2013 in Gerstetten
Im Bild von links: Jochen Rapf, Udo Haug, Klaus-Dieter Enghardt, Jürgen Mühleis, Thomas Reinisch und Eckhard Fink

Indiaca



Dem Alter zum Trotz treffen wir uns immer noch jeden Dienstag Abend um 20:00 Uhr in der „alten“ Mörike-Turnhalle zum Training. Wir genießen den gemeinsamen Spaß und den Kampf um Punkt und Sieg, mal flotter, mal gemütlicher... Interessierte sind bei uns immer herzlich willkommen! Unsere Stammspieler sind derzeit: Udo Haug, Klaus-Dieter Enghardt, Eckhard Fink, Bernd Wacker, Herrmann Hausch, Jürgen Mühleis, Jochen Rapf. Uwe Unterlöhner und Thomas Reinisch. Marcel und Steffen sind als junger Nachwuchs zu uns gestoßen und vielleicht unsere Zukunft im Indiaca? Inzwischen ist es auch zur Tradition geworden, jedes Jahr einen schönen gemeinsamen Indiaca-Ausflug zu machen. Dieses Jahr verbrachten wir an Pfingsten eine herrliche Woche in Cornwall an der Südwestküste Englands, mit allem was zu einem gepflegten Englandurlaub dazugehört. Herrliches Wetter, ein gemütliches Cottage am Meer mit Familienanschluss im urigen Dorfpub, imposante Ritterburgen, ausgefallene Open-Air-Küstentheater, kolossale Herrschaftshäuser mit uralten englischen Gärten, verfallene Bergbauanlagen, spannende Schmugglergeschichten, gestrandete Schiffe am Land‘s End, normannische Friedhöfe gehäkelte Kirchenkissen, nährstoffreichen Cream Tea, herrliches Pub-Essen, viiiiele Biersorten, nette Gespräche und Whiskey am Kaminfeuer, großes gemeinsames Frühstück, tolle Küstenwanderungen mit Badeevent und fast zuverlässige EC-Automaten und Mietwagen...



Tommy Reinisch

Ultimate Frisbee

Gegen Ende letzten Jahres wurde auf Anfrage eine neue Abteilung in der DJK Sportgemeinschaft Göppingen eröffnet. Eine kleine Gruppe von jungen, motivierten Spielern (Jahresdurchschnitt 18), die unter der Leitung eines erfahreneren anfingen. Als Hobbygruppe trainieren wir nun seit Mai letzten Jahres regelmäßig als festes Team Ultimate Frisbee.



Es gibt viele Arten von Frisbee, zum Beispiel Freestyle Frisbee, Discgolf, usw. Was wir aber praktizieren nennt sich Ultimate. Die Sportart kommt aus Amerika und ist eine in Deutschland ziemlich junge und noch nicht weit verbreitete Mannschaftssportart. Ziel des Spiels ist die Scheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen. Da man mit der Scheibe nicht laufen darf, muss man sich Stück für Stück mit Hilfe von Pässen durch die gegnerische Verteidigung bis an die Endzone vorarbeiten. Wenn sich die Chance ergibt, spielt man den finalen Pass in die Endzone, in welcher der Frisbee dann gefangen werden sollte. Die Sportart ist ziemlich lauf intensiv, läuft ohne Körperkontakt ab und macht mega viel Spaß. Da das Match ohne Schiedsrichter ausgetragen wird, entscheiden die Spieler selbst um Fouls und ungerechte Aktionen. Dabei steht immer die Fairness und der Spaß im Vordergrund, was sich auch als „Spirit of the game“ durchgesetzt hat, was bis heute einen wichtigen Teil im Ultimate Frisbee ausmacht.

Es ist üblich, dass jedes Team einen eigenen Namen besitzt. So haben wir uns nach langen Überlegungen und Diskussionen schließlich auf „Flying Lotus“ ge-

einigt. Wir haben auch schon an der deutschen Outdoor-Juniorenmeisterschaft im letzten Jahr teilgenommen und belegten den 9. Platz. Für ein Newcomerteam beim ersten Turnier kein schlechtes Ergebnis.

Da in diesem Jahr viele Spieler ihr Abi schreiben und die Zukunft des Teams noch ungewiss ist, möchten wir natürlich so viel raus holen wie wir nur können. Deshalb trainieren wir schon fleißig für die nächste deutsche Indoor-Juniorenmeisterschaft im März, mit dem Ziel deutlich besser als letztes Jahr abzuschneiden.

Minh Le, Khang Lai, Benjamin Tunc, David Moser, Mattias Ruckh, Daniel Vaas und Zafer Kosar riefen die Abteilung bei der DJK Göppingen ins Leben. Mittlerweile sind noch einige Neuzugänge dazu gekommen. Natürlich würden wir weitere neue Mitspieler herzlich willkommen heißen.



Trainiert wird immer Dienstag um 20:30 - 22:00 Uhr in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule und Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr im Berufschulzentrum Öde, Halle 6.

Zum Schluss meines Berichtes noch ein Dankeschön an den Vorstand, dass Ihr uns bei der Gründung der Abteilung unterstützt habt. Im speziellen, Udo Haug, für all seine Mühen.
Und noch ein Dankeschön an meine Mitspieler, mit denen alles angefangen hat. Ihr seid mir, seit dem Moment an dem ich euch gefragt habe, bis heute beigestanden und mit mir durch Dick und Dünn gegangen.
FLYING LOTUS ist am Start!

Minh Le, Ultimate Frisbee Trainer

Ein Gruß aus Rothenburg



hinten v.l.: Karin Reinisch, Ute Enghardt, Sabine Doster
vorne v.l.: Karin Render, Elke Korinek, Susanne Leu, Silke Späth

Die Turnerfrauen der DJK Göppingen treffen sich regelmäßig donnerstags von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Turnhalle im Stauferpark. Neue Gesichter sind immer gerne gesehen und willkommen. Unter der Anleitung von Karin Render und stellvertretend Karin Reinisch wird immer fleißig trainiert. In der Übungsstunde gibt es Aerobic-Sequenzen, mit Aufwärmung, Muskelaufbau und Dehnung und manchmal werden auch Tai-Chi oder Phyiolates eingebaut.

Die Frauengruppe macht einmal jährlich einen gemeinsamen Ausflug. Das Foto zeigt die Damen in der schönen Altstadt von Rothenburg ob der Tauber.

Elke Korinek

Dorn Therapie Dürnau



Bettina Riexinger

Zillenhardtweg 5
73105 Dürnau

Telefon 0 71 64 - 1 28 79
Mobil 01 74 - 9 32 27 14

eMail info@dt-duernau.de
web www.dt-duernau.de

Die sanfte
Wirbeltherapie
nach **Dorn**



Stolz

Wein & Getränke

Robert-Bosch-Str. 5/1 73117 Wangen

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 14°° - 18°°
Fr. u. Sa. 8°° - 12 °°

- ✓ Wangener Apfelsaft aus heimischem Streuobst,
- ✓ eigene Herstellung
- ✓ umfassende Auswahl an Württemberger Weinen

Wie schön dass du geboren bist,



wir hätten dich sonst sehr vermisst …. Wer kennt dieses Lied nicht? Aber wie geht es dann weiter? Was ist ein guter Start ins Leben? Ich denke dies sind berechtigte Fragen in unserer hoch technisierten Zeit in der Spielekonsolen als Kindermädchen fungieren. Wer nicht vor der Mattscheibe versauern möchte ist in unserer Kinderturngruppe willkommener Gast. Unter der Leitung von Ralf Ewald, Beate Stahl und Rudi Viehmeier dürfen sich am Dienstagabend in der „neuen" Turnhalle des Mörike Gymnasiums die Kinder von 3 bis 6 Jahren nach Herzenslust austoben. Es zeigt sich immer wieder, dass den Kindern die Übungen in der Gruppe besonders Spaß machen.

Wer zu alt für die „Spiel, Sport und Spaß" Gruppe ist kommt bei den Handball-Minis, zeitgleich in der „alten" Mörike Turnhalle, auf seine Kosten. Gerade zum Jahresanfang haben wieder vier Kinder in diese Gruppe gewechselt. Mit viel Hingabe kümmert sich hier Werner Rommel mit seinen jungen Helfern um die kleinen Hoffnungsträger. Koordination, Kraft und Ausdauer stehen dabei im Mittelpunkt der Trainingseinheiten. Es ist dabei völlig egal, ob man später beim Handball bleibt, zum Rhönradturnen oder zu einer anderen Sportart wechselt. Eine solide Grundlage ist für die Entwicklung der Kinder immer von Vorteil.



Hans Salomon

Binokel-Frauen



Seit 1996 binokeln wir, meist zu acht, alle 14 Tage im DJK Vereinsheim. Mit dem eingespielten Geld haben wir schon mehrere schöne Ausflüge mit viel Spass und Unterhaltung unternommen.

Gut organisiert von Gisela Steiner verbrachten wir im Juni 2013 ein gelungenes Wochenende am Bodensee. Unsere Unterkunft war das Strandhotel Wilder Mann (mit Restaurant und Tanzpavillon) direkt am See. Am Samstagvormittag, bei wunderschönem Wetter, stellten wir die Koffer ab und fuhren mit dem Schiff über den See zur Insel Mainau. Die Insel haben wir dann rauf und runter, rüber und nüber besichtigt. Zurück in Meersburg ließen wir den Tag bei einem guten Abendessen, einem kleinen Spaziergang am Strand und durch den Ort ausklingen. Den Sonntag verbrachten wir dann in Friedrichshafen. Wir besuchten das Zeppelinmuseum und das Schulmuseum. Gut gelaunt fuhren wir am Sonntagabend wieder mit dem Zug nach Hause.

Gruß Usch Doleschal

Jubiläum im Montafon

Im März 2013 ging es wieder zur Skifreizeit ins Montafon. Diesmal aber gab es dort einen besonderen Anlass zu feiern. Es stand eine Ehrung für unsere Skigruppe für 36 Jahre Skifreizeit in Tschagguns in Folge auf dem Programm. Eingeladen dazu wurden wir von den Gemeinden Schruns und Tschagguns. Bei der Gästeehrung gab es einen Sektempfang. Den Jubilaren wurde eine Urkunde, ein wertvoller Bildband über das Montafon und Köstlichkeiten aus der Region überreicht. Anschließend gab es noch eine Führung durch das Heimatmuseum. Der Abend klang mit einer Einladung unsere Gastgeber zum gemeinsamen Essen aus.



Teilnehmer der Ehrung:
Stehend v. l.: Anton Steiner, Herbert Phillips, Ursula Doleschal, Reinhard Herzer, Helga Wernsdörfer, Alfred Gairing, Anton Gruber, Wolfgang Austel, Werner Prescher
Kniend v. l.: Gabi Phillips, Jonny Phillips, Günther Wernsdörfer, Erika Prescher, Monika Doleschal.

Zur Tradition wird nun wohl auch das Kesselgulaschessen im Herbst – organisiert von Wenne und gekocht von unserem Gast-AH´ler Manfred. Es hat wie immer super geschmeckt und dabei waren fast alle anwesend.

Den Jahresausklang feierten wir auch 2013 bei einem gemeinsamen Essen und einem geselligen Abend im Vereinsheim.

Jonny Phillips

In Memorian

Geschockt waren wir alle vom plötzlichen Tod unseres Hermann Kienhöfers im Oktober letzten Jahres. Auf diesem Wege wünschen wir seiner Familie nochmals viel Kraft um diesen Verlust zu ertragen. Ein Platz beim sonntäglichen AH Stammtisch wird für immer leer bleiben. Aber unser „Pongo“ wird immer in unserer Mitte sein. Wir sind alle um einen wundervollen Freund ärmer geworden.

Yippie Ya Yeah
Cowgirls und Cowboys zu Gast im Vereinsheim



Nach dem Motto „Western-Abend im Vereinsheim“ füllte sich am 16. November die ausverkaufte Veranstaltung mit liebevoll verkleideten Gästen. Neugierig auf das Buffet der Jungs von Kirschtomate kam so manche neue Kreation nach dem Stil der Western Planwagenküche auf den Tisch. Die „Old Henry’s Mexican Beans“ Bohnensuppe, „Aunt Mary’s“ Kohlsalat oder die Triangle Ranch Spareribbs“ mit der „Nueces Canyon Ranch“ Honigsosse waren so richtig lecker und ließen keine Gaumenfreuden unberührt. Schnell war das Motto des Essens klar: Derb und deftig! Zwischen den Mahlzeiten verzauberten uns die Line Dancers um Martina Petermann mit tollen Vorführungen. Ihr Mitmachprogramm am Ende war dringend nötig, um wieder Platz für den „Ghost Town“ Pudding und die Kürbis Pastete zu schaffen. Silke Späth und ich hatten zwar kein Lagerfeuer im Vereinsheim, aber bei Westernklängen auf der Gitarre durfte jeder mitsingen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer. Es freut mich, dass sich solche Veranstaltungen mittlerweile im Vereinsheim etabliert haben.

Klaus-Dieter Enghardt

Frühling











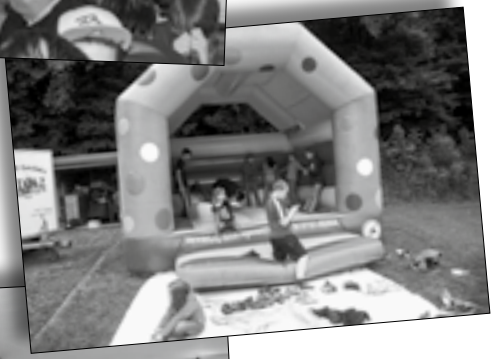
Sommer













Herbst













Winter











Liebe Vereinsmitglieder,

der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Vereinszeitung „DJK Antenne“ ist der

31. Dezember 2014.



Berichte und Bilder bitte per Mail an

antenne@djk-gp.de



Postanschrift der Redaktion:

Christian Österreicher
Nördliche Ringstr. 62
73033 Göppingen

das Redaktionsteam
Christian Österreicher und Hans Salomon

Mannschaft auf Eis gelegt

Wie uns aus zuverlässiger Quelle zugetragen wurde, ist das Klima in der 1. Männermannschaft bei ihrem intensiven Training in der Winterpause auf einem Tiefpunkt angekommen. Hintergrund war eine versehentliche Öffnung der Rauchabzugsklappen in der Parkhaushalle, was erst nach mehreren Tagen bemerkt wurde. Bis dahin war die Hallentemperatur fast bis zum Gefrierpunkt abgefallen.

Tabellenplatz

Wie verbessert man seinen Tabellenplatz? Eine gründliche Reinigung mit ausgiebiger Wachspflege und abschließender Politur sollte ausreichen. Danach strahlt der Tabellenplatz wie neu.

Ballrückgabe

An alle Spieler die mit dem Handball aufgehört haben: „Gebt uns bitte die Bälle zurück!“

Trainer haben Gefühle?!

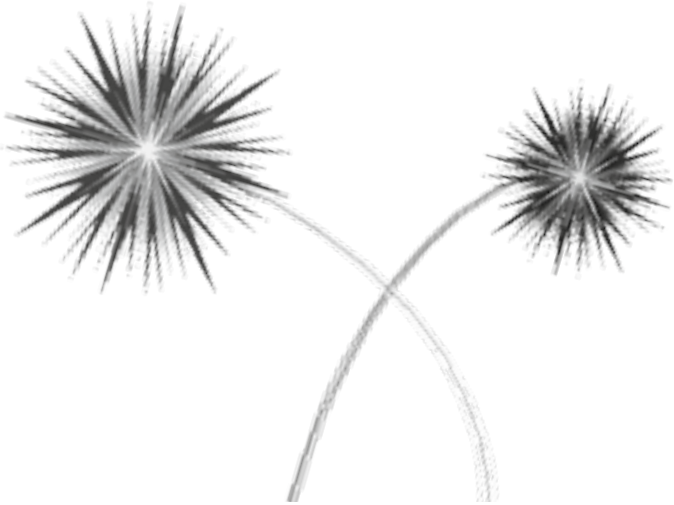
Die Auswertung der eingereichten Berichte für diese Ausgabe hat ergeben, dass der gemeine Trainer auch Gefühle hat. Dies zu verletzen ist auch besonders einfach, zum Beispiel durch mangelnde Trainingsbeteiligung.

Was ist die Antenne

Die Antenne ist ein technisches Hilfsmittel, welches 1886 von Heinrich Hertz für den Empfang von Informationen entwickelt wurde.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren
und vielen Dank für ihre Treue und Unterstützung

50 Jahre Mitgliedschaft	Walter Frei
40 Jahre Mitgliedschaft	Günter Dietl Käthe Ludwig
25 Jahre Mitgliedschaft	Dorothea Rudolph Rudi Drescher Stephan Weber Hans Baumann Klaus-Dieter Baumann Renate Baumann Klaus Leuthold



Wir gratulieren herzlichst zum runden Geburtstag

Thomas Knoblauch
Wolfgang Schmatelka
Volker Wilke

Gerhard Bagemihl
Jochen Bäuerle
Monika Doleschal
Ute Enghardt
Udo Haug
Friedrich Ott
Kathrin Traub
Bernd Wacker

Felix Gerber
Karl-Heinz Hagenbucher
Ursula Herzer
Ursula Reik
Danielle Storz

Udo Bellag
Dieter Eberhardt
Heinz Fischer
Bernd Gienger

Edgar Borst
Heinz Dittel
Dieter Kastner
Franz Marxt
Valero Montesi
Werner Rommel

Paula Koller



Information

Vereinsanschrift
DJK SG Göppingen e.V.
Brahmsweg 1
73054 Eislingen
E-Mail: vorstand@djk-gp.de
Homepage: www.djk-gp.de

Vorstand

Klaus-Dieter Enghardt
Dölle 26
73117 Wangen
Tel.: 0 71 61 - 96 87 80
E-Mail: vorstand@djk-gp.de

Udo Haug
Brahmsweg 1
73054 Eislingen
Tel.: 0 71 61 - 6 72 81 66
E-Mail: vorstand@djk-gp.de

Vereinsheim
DJK Vereinsheim „Im Bürgerhölzle“
73037 Göppingen
Tel.: 0 71 61 - 7 32 20

Öffnungszeiten Vereinsheim
1. Januar - 31. März 2014 geschlossen
Sonntags-Stammtisch 10:00 - 12:30 Uhr geöffnet

Sommer (ab 1. April)
Di. + Do. 19:00 - 24:00 Uhr
So. 10:00 - 20:00 Uhr

Winter (ab 1. Oktober)
Di. + Do. 20:00 - 24:00 Uhr
So. 10:00 - 12:30 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr (Januar bis März 2015 geschlossen)

Terminvergabe Vereinsheim:
Karl-Heinz Salomon
Frommannstr. 27
73033 Göppingen
Tel.: 0 71 61 – 2 75 87
E-Mail: vereinsheim@djk-gp.de

Bankverbindung
KSK Göppingen
Konto Nr. 40 620 BLZ 610 500 00
IBAN: DE28 6105 0000 0000 0406 20
BIC: GOPSDE6GXXX

Das perfekte Geschenk!

Sonntag, 11. Mai 2014

MUTTERTAGS BRUNCH

DJK Vereinsheim von 10 bis 14 Uhr

Sektempfang

Buffet

Frühstück
Mittag
Dessert

Erwachsene 20€
Kinder ermässigt



Platzkarten bei
Klaus Enghardt
07161/96 87 80
Begrenzte Teilnehmerzahl

Euer Festteam erwartet Euch

Veranstaltungskalender 2014

08. März	**Jugendvollversammlung (DJK Vereinsheim)**
02. - 09. April	Göppinger Frühling (Innenstadt)
04. April	**DJK Hauptversammlung (DJK Vereinsheim)**
27. April	Weißwurstessen
1. Mai	DJK Maiwanderung
09. Mai	Maimarkt (Innenstadt)
11. Mai	Muttertagsbrunch
23. - 26. Mai	Göppinger Maientag (Innenstadt und Festgelände)
Mai - Juni	DJK Jahresausflug
28. Mai - 01. Juni	Landesturnfest (Freiburg)
06. - 09. Juni	DJK Bundessportfest (Mainz)
28. Juni	**DJK Sommerfest (DJK Vereinsgelände)**
12. Juli	Göppinger FEZ (Innenstadt)
13. Juli	Gaukinderturnfest (TV Uhingen)
25. - 27- Juli	Landeskinderturnfest (Heidenheim)
12. - 14. September	Göppinger Stadtfest (Innenstadt)
30. September - 05. Oktober	Göppinger Weinfest (Marktplatz Göppingen)
im Oktober	DJK Weinfest
14. November	Martinimarkt (Innenstadt)
04. - 29. Dezember	Göppinger Waldweihnacht (Marktplatz Göppingen)
07. Dezember	DJK Waldweihnacht (DJK Vereinsheim)
13. Dezember	1. Winterlauf (DJK Vereinsheim)
31. Dezember	Redaktionsschluss DJK Antenne 2015

✂ zum heraustrennen ✂



Es gibt viele Methoden, Chancen und Risiken vorherzusagen. Eine der sichersten hat einen Namen: Creditreform.

Für sicheres Wachstum brauchen Sie ein genaues Bild von der Bonität Ihrer Kunden. Nutzen Sie deshalb die Wirtschaftsinformationen von Creditreform. Umfassend recherchiert, kompetent analysiert, zuverlässig bewertet. Und leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet. Damit Sie klarer sehen. Sprechen Sie mit uns.

Creditreform

Creditreform Göppingen Engelhardt KG

Schillerstr. 21 • 73054 Eislingen
+49 71 61/156 811 0
www.creditreform-goeppingen.de

Wirtschaftsinformationen

Consumer Reporting

Forderungsmanagement

Marketing Services

Systeme & Beratung

1888-2013
125 Jahre


HitzArtworks
Sparkassen-Finanzgruppe
LBBW
LBS
SV Sparkassen Versicherung
Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.
Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt. www.sparkasse.de